

Erklärung zur Aufbewahrung von Waffen und Munition gem. § 36 WaffG i.V.m. § 13 AWaffV

(hinterlegt auch auf <https://dueren.polizei.nrw/waffenrecht-0>)

Name, Vorname: _____

geboren am: _____

Telefon-Nr.: _____

Anschrift: _____

Hiermit erkläre ich, dass ich die in meiner Waffenbesitzkarte(n) eingetragene(n) Waffe(n) und die dazugehörige Munition wie folgt aufbewahre:

Langwaffen

- in einem Behältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 – nur bis max. 10 Waffen – (keine Kurzwaffen und offene Munitionslagerung zulässig);
- in einem Behältnis der Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992 – mehr als 10 Waffen ohne Höchstmengenbegrenzung (keine offene Munitionslagerung zulässig);
- in einem Behältnis des Widerstandsgrades 0 nach DIN EN 1143-1 – mehr als 10 Waffen ohne Höchstmengenbegrenzung (inklusive Munitionslagerung).
- in einem Behältnis des Widerstandsgrades I nach DIN EN 1143-1 – mehr als 10 Waffen ohne Höchstmengenbegrenzung (inklusive Munitionslagerung).

Kurzwaffen

- in einem Behältnis der Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992 – nur bis zu 5 Kurzwaffen (keine offene Munitionslagerung zulässig);
- in einem Behältnis der Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992 – bis zu 10 Kurzwaffen bei mehr als 200 kg Schrankgewicht und Verankerung (keine offene Munitionslagerung zulässig);
- in einem Behältnis der Sicherheitsstufe 0 nach DIN EN 1143-1 bis zu 10 Kurzwaffen (inklusive Munitionslagerung);
- in einem Behältnis des Widerstandsgrades I – DIN EN 1143-1 – ohne Höchstmengenbegrenzung (inklusive Munitionslagerung).

Ausnahme im so genannten Jägerschrank

- einem Behältnis der Sicherheitsstufe A mit Innenfach der Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992 (Kurzwaffen- und Munitionslagerung im Innenfach B zulässig; Lagerung von bis zu 10 Langwaffen und 5 Kurzwaffen.

Munition

- Lagerung in einem Stahlbehältnis ohne Klassifizierung mit Schwenkriegelschloss oder einer gleichwertigen Verschlussvorrichtung;
- Lagerung in einem Behältnis der Sicherheitsstufe A oder Sicherheitsstufe B;
- Gemeinsam mit den Waffen in einem Behältnis des Widerstandsgrades 0
- Gemeinsam mit den Waffen in einem Behältnis des Widerstandsgrades I

Schlüssel

Die Schlüssel zu den Aufbewahrungsbehältnissen werden in einem zertifizierten Waffenschrank mit Zahlenschloss der o.a. Klasse A B 0 I aufbewahrt, oder

die angegebenen Aufbewahrungsbehältnisse verfügen bereits über ein Zahlenschloss.

Hinweis: Elektronische, mechanische und biometrische Zahlenschlösser sind gleichermaßen zulässig, soweit sie dem vorgeschriebenen Widerstandsgrad entsprechen.

Lagerung von Waffen und Munition in vergleichbar gesicherten Räumen

- bis zu 10 Kurzwaffen und mehr als 10 Langwaffen in einem Raum mit Tresortür Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992, eingebaut in eine geprüfte Wandkonstruktion nach DIN EN 1143-1, Widerstandsgrad 0 oder Stahlbeton nach DIN 1045, Nenndicke mindestens 140 mm oder Mauerwerk nach DIN 1053-1, Nenndicke mindestens 240 mm, Druckfestigkeitsklasse der Steine mindestens 12 plus Mörtelgruppe min. II (keine offene Munitionslagerung zulässig);
- bis zu 10 Kurzwaffen und mehr als 10 Langwaffen in einem Raum mit Tresortür Widerstandsgrad 0, Wandkonstruktion w.v. (offene Munitionslagerung zulässig);
- mehr als 10 Kurz- und Langwaffen ohne Höchstmengenbegrenzung in einem Raum mit Tresortür des Widerstandsgrades I nach DIN EN 1143-1, eingebaut in eine geprüfte Wandkonstruktion nach DIN EN 1143-1 oder Stahlbeton B 15 nach DIN 1045, Nenndicke mindestens 140 mm (offene Munitionslagerung zulässig).

Bitte kreuzen Sie die für Sie zutreffende Unterbringungsart an und fügen als Nachweis bei:

- Rechnung über den Kauf des Waffenschrankes (soweit vorhanden) (hier erkennbar den Rechnungsempfänger u. die Sicherheitsstufe des Schrankes) **und**
- Fotos
 - a) Schrank geschlossen – mit Raumübersicht (damit hier erkennbar ist, wo sich der Schrank befindet und wie er verriegelt ist)
 - b) Schrank halboffen (damit der Innenraum mit Inhalt und gleichzeitig die Dicke der Schranktür mit Verriegelung und evtl. Verankerung ersichtlich ist)
 - c) lesbares Typenschild - falls vorhanden (hier erkennbar die Sicherheitsstufe (nach VDMA 24992 bzw. DIN/EN 1143-1) und das Gewicht des Schrankes.

Informationen zum Waffenschrank:

Wand- und/oder Bodenverankerung : ja nein

Schranknummer des Herstellers.: _____

Besonderheiten:

Ich versichere mit meiner Unterschrift, dass die von mir gemachten Angaben vollständig und wahrheitsgemäß sind!

Ort, Datum

(Unterschrift)